



Die Debiopharm Group™ verleiht den "Debiopharm Group Life Sciences Award 2012" und zwei "Junior Debiopharm Group Life Sciences Awards 2012" beim jährlichen EPFL SV-Life Science Symposium

Lausanne, Schweiz – 30. August 2012 – Die Debiopharm Group™ (Debiopharm), ein weltweit tätiges Biopharmazieunternehmen mit Sitz in der Schweiz und Schwerpunkt auf der Entwicklung von verschreibungspflichtigen Medikamenten in Therapiegebieten mit ungedecktem medizinischen Bedarf und auf Companion Diagnostics, verleiht heute in Zusammenarbeit mit der EPFL (Ecole polytechnique fédérale de Lausanne) den "Debiopharm Group™ Life Sciences Award 2012" an Professor Daniel D. Pinschewer für seine herausragende Forschungstätigkeit im Bereich Infektionskrankheiten und Immunologie. Ausserdem werden Dr. Daan Noordermeer und Dr. Kelly Tan für ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Zell- und Molekülarbiologie mit den beiden "Junior Debiopharm Group™ Life Sciences Award 2012" ausgezeichnet. Die vom Global Health Institute (GHI) organisierte Preisverleihung findet im Rahmen des jährlichen EPFL SV-Life Science Symposiums 2012 (diesjähriges Thema: "Global Health meets Infection Biology") an der EPFL statt.

Der "Debiopharm Group™ Life Sciences Award 2012" geht an Professor Daniel D. Pinschewer vom Departement für Pathologie und Immunologie der Medizinischen Fakultät der Universität Genf. Als einer der vielversprechendsten Wissenschaftler im Bereich Infektionskrankheiten und Immunologie befasst sich Dr. Pinschewer mit innovativen Entwicklungen in der molekülaren Virologie, Zell- und Molekülarimmunologie. Ziel seiner Arbeit ist es, die Immunsteuerung und Pathogenese von Virusinfektionen und gegen diese Infektionen gerichtete Impfstoffe zu erforschen. Der Preis ist mit CHF 50'000 dotiert, wovon CHF 40'000 an die Forschungseinrichtung des Preisträgers für die Finanzierung seiner Forschung gehen und CHF 10'000 für die persönliche Verwendung des Preisträgers bestimmt sind.

Mit den beiden "Junior Debiopharm Group™ Life Sciences Awards" werden Dr. Daan Noordermeer vom Labor von Professor Denis Duboule, EPFL, und Dr. Kelly Tan vom Labor von Professor Christian Lüscher an der Medizinischen Fakultät der Universität Genf ausgezeichnet. Beide Wissenschaftler erhalten jeweils CHF 25'000, wovon CHF 20'000 an die Forschungseinrichtung des Preisträgers gehen und CHF 5'000 für die persönliche Verwendung vorgesehen sind. Die Junior Awards sind für junge Forscher auf dem Gebiet der Zell- und Molekularbiologie in der Schweiz bestimmt. Diese sollten sich möglichst in der Endphase ihrer Postdoc-Forschung befinden oder dabei sein, eine unabhängige Forschungsgruppe aufzubauen. Die Auswahlkriterien basieren auf der hohen Qualität früherer Arbeiten und auf der Originalität zukünftiger Projekte.

"Wir wünschen diesen drei herausragenden Wissenschaftlern, die bereits eine Reihe von Arbeiten veröffentlicht haben, alles Gute für die Zukunft", erklärte Rolland-Yves Mauvernay, Präsident und Gründer der Debiopharm Group™. "Die Innovation und Qualität ihrer Arbeit hat es der Jury leicht gemacht, zu einer einstimmigen Entscheidung zu gelangen. Ihre Erkenntnisse haben uns der Entwicklung neuartiger Therapeutika einen Schritt näher gebracht."

Professor Daniel D. Pinschewer

Professor Pinschewer hat in seiner Arbeit die wichtige Rolle aufgezeigt, die "schadensassoziierte Molekülmuster" (d.h. Schädigungen der körpereigenen Zellen) bei der Entwicklung schützender antiviraler CD8+-Zellantworten spielen. Diese Erkenntnisse bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Verfeinerung von Impfstrategien (Science. 2012 Feb 24;335(6071):984-9). Ein weiterer Schwerpunkt von Prof. Pinschewers Arbeit ist das rekombinante Lymphozytäre Choriomeningitis-Virus (rLCMV), das als vielversprechendste neuartige Technologieplattform in den globalen Impfbemühungen gegen

Tuberkulose, Malaria und Hepatitis C gilt. Ausserdem hat er die Rolle von Antikörperreaktionen bei der Ausheilung chronischer Virusinfektionen untersucht.

Dr. Daan Noordermeer

Schwerpunkt von Dr. Noordermeers Arbeit an der EPFL war die Untersuchung der dreidimensionalen Organisation des Genoms im Kern von eukaryotischen Zellen – dem Zellteil, der das genetische Material enthält. Es gelang ihm, aktive und nicht aktive Cluster im Genom zu identifizieren. Die von ihm entwickelten Techniken könnten zu einem besseren Verständnis des bislang nicht vollständig erforschten Wirkmechanismus von epigenetischen Krebstherapien beitragen und letztendlich eine Überwachung des Therapieansprechens der Patienten ermöglichen.

Dr. Kelly Tan

Während ihres Postdoc-Studiums an der Universität Genf arbeitete Dr. Tan mit verschiedenen hoch innovativen Techniken wie der optogenetischen Manipulation, um die neuralen Grundlagen der Suchtwirkung von Benzodiazepinen zu erforschen; diese Wirkstoffe führen bei längerfristiger Anwendung bekanntlich zu körperlicher Abhängigkeit. Dr. Tans Untersuchungen könnten die Entwicklung neuartiger Wirkstoffe mit geringerem Suchtpotenzial ermöglichen.

Über die Debiopharm Group

Debiopharm Group™ (Debiopharm) ist ein weltweit tätiger Biopharmakonzern mit Sitz in der Schweiz, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung verschreibungspflichtiger Medikamente in Therapiegebieten mit ungedecktem medizinischem Bedarf liegt. Debiopharm lizensiert vielversprechende biologische und niedermolekülare Arzneimittelkandidaten, die die klinische Entwicklungsphase I, II oder III erreicht haben, sowie Kandidaten in früheren Entwicklungsstadien von anderen Unternehmen ein, und entwickelt diese weiter bzw. mit. Die Produktentwicklung wird mit dem Ziel der weltweiten Zulassung und der Ausschöpfung des maximalen Verkaufspotenzials vorgenommen. Vertriebs- und Marketinglizenzen für die Erzeugnisse werden an pharmazeutische Partnerunternehmen vergeben. Debiopharm betätigt sich zudem auf dem Gebiet der Companion Diagnostics, um den Bereich der personalisierten Medizin voranzutreiben. Debiopharm finanziert ihre gesamte Produktentwicklung weltweit aus unabhängigen Quellen und bietet Fachkenntnisse in den Bereichen vorklinische und klinische Studien, Herstellung, Arzneimittelverabreichung und -formulierung arzneimittelbehördliche Angelegenheiten. Weitere Informationen über Debiopharm finden Sie unter: www.debiopharm.com

Kontakt Debiopharm S.A.

Maurice Wagner Leiter Corporate Affairs & Communication

Tel.: +41 (0)21 321 01 11 Fax: +41 (0)21 321 01 69 mwagner@debiopharm.com

Weitere Medienkontakte In London

Maitland Brian Hudspith

Tel.: +44 (0)20 7379 5151 bhudspith@maitland.co.uk

In New York

Russo Partners, LLC Martina Schwarzkopf, Ph.D. Account Executive

Tel.: +1 212-845-4292 Fax: +1 212-845-4260

martina.schwarzkopf@russopartnersllc.com